

Leine Deister Zeitung vom 05.12.2015



„Perfekte Bedingungen“: Die Barfelder Nachwuchsschützen fahren regelmäßig zum Bundesstützpunkt des Niedersächsischen Sportschützenverbandes in Hannover-Wilkenburg.



Das Barfelder Team (v.l.): Trainer Uwe Klingebiel mit Nina Klingebiel (13), Ronja Nolte (9), Celina Alrutz (13), Dana Klingebiel (16), Simon Schröter (11) und Michel Gittermann (15). ■ Fotos: Meyer

# „Das war unser erfolgreichstes Jahr“



# „Das war unser erfolgreichstes Jahr“

Trainingsfleiß der Barfelder Nachwuchsschützen mit herausragenden Ergebnissen belohnt

BARFELDE/ HANNOVER ■ „Ich bin stolz auf meine Mannschaft. Wir haben nicht nur tolle Ergebnisse erzielt, sondern jeder hat sich als Schütze weiter verbessert.“ Das sagt Uwe Klingebiel, der sich gemeinsam mit seiner Frau Corinna um den Nachwuchs des SV Barfelde kümmert. Jetzt stehen die letzten Wettkämpfe des Jahres auf dem Programm, was aber nicht bedeutet, dass sich die Sportler jetzt erst einmal besinnlich entspannen. Im Gegenteil...

Im Bundesstützpunkt des Niedersächsischen Sportschützenverbandes (NSSV) in Hannover-Wilkenburg herrscht an diesem Abend wieder einmal rege Betriebsamkeit. Schützen aus der gesamten Region haben sich eingefunden, um zu trainieren und auf kommende Wettkämpfe vorzubereiten. Es herrscht eine konzentrierte Anspannung, aber es wird auch viel gelacht und auch die neuesten Informationen über den Schießsport ausgetauscht. „Wir finden hier perfekte Bedingungen und können intensiv arbeiten. Gleichzeitig ist die Atmosphäre sehr familiär. Man trifft hier immer wieder bekannte Gesichter, das ist fast schon wie eine große Schützenfamilie“, sagt Uwe Klingebiel, der sich mit seinem Team regelmäßig auf



Dana Klingebiel trifft auch beim Training in Hannover fast immer genau ins Schwarze und gibt dabei den jungen SV-Schützen Tipps, hier Ronja Nolte.

den Weg in die Landeshauptstadt macht. „Wir trainieren in der Regel alle 14 Tage im Stützpunkt. Hinzu kommen das Kadertraining und natürlich das Training in Barfelde“, berichtet der Barfelder Trainer, der deutlich hervorhebt, dass es den jungen Schützen trotz der hohen Intensität viel Spaß macht und sie sich mit sehr guten Ergebnissen belohnen. Die Barfelder haben sich weit über die Grenzen des Sportschützenverbandes Alfeld hinaus einen guten Namen gemacht.

Der Höhepunkt der Saison waren wie immer die Deut-

schen Meisterschaften, die im September in München ausgetragen wurden. Michel Gittermann, Celina Alrutz und die Geschwister Dana und Nina Klingebiel gingen elfmal an den Start. Die Barfelder freuten sich dabei über sehr gute Platzierungen, wobei sich Dana und Celina in den hochklassigen Wettkämpfen jeweils vierte Plätze mit den jeweiligen Mannschaften sichern konnten. „Wir sind sehr stolz. Alle haben bewiesen, dass sie in Deutschland mit zu den Besten gehören“, sagt Uwe Klingebiel rückblickend zu dem Wochenende

in München. Im Vorfeld fand in Frankfurt am Main das Bundesfinale der Jugendverbandsrunde statt. Der NSSV hatte sich in allen Gewehrdisziplinen für dieses Finale qualifiziert. Mit dabei waren Dana Klingebiel und Celina Alrutz, die sich Bronze- und Silbermedaillen mit den Kadermannschaften des Landesverbandes sicherten. Bei den Landesmeisterschaften sicherten sich die Barfelder 18 Medaillen in sechs Disziplinen. Dana Klingebiel gewann den Landesmeistertitel (LG Jugend) mit der Mannschaft des SV Barfelde und hatte damit

zum dritten Mal in Folge diesen Titel verteidigt.

Die Erfolge der Barfelder im ablaufenden Jahr aufzuzählen, würde fast den Rahmen sprengen und so kann Uwe Klingebiel zufrieden festhalten: „Das war unser erfolgreichstes Jahr.“ Das bedeutet aber nicht, dass sich die SV-er zufrieden zurücklehnen. „Es gibt immer etwas zu verbessern. Schießen ist ein Hochleistungssport, in dem Kleinigkeiten den Ausschlag geben.“ Für Dana Klingebiel steht jetzt ihre Premiere im Ausland auf dem Programm. Die 16-Jährige nimmt Mitte Dezember

mit den NSSV-Schützen am „RIAC 2015“ teil, einem internationalen Sportwettkampf in Strassen (Luxemburg). Den Abschluss des Jahres bildet der Elch-Cup im Bundesstützpunkt.

Nach einer kurzen Weihnachtspause geht es dann in das neue Schieß-Jahr. Die Vorfreude ist auf jeden Fall groß. „Wir freuen uns auf neue Herausforderungen. Alle sind mit sehr großem Einsatz dabei und werden auch von ihren Eltern unterstützt“, so Uwe Klingebiel, der sich auf neues Jahr mit seinem engagierten Barfelder Team freut. ■ ey